

SCHWIMMEN: Nachwuchs-Schweizermeisterschaft in Tenero Tag 3+4

Gold und Silber für Arianna Sakellaris.

Nochmals 2 Medaillen für den SCS und viele gute Finalplatzierungen der Schaffhauser Schwimmer.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten die Vorläufe am Samstagmorgen. Obwohl den Schwimmern zwei lange Wettkampftage in den Beinen steckten, waren diese guter Dinge und top motiviert für die bevorstehenden Wettkämpfe. Am erfolgreichsten war wieder Arianna Sakellaris. Sie sicherte sich am Samstag im 800m Freistil Finallauf die Silbermedaille und erkämpfte sich am Sonntag im 200m Freistil Finale in einem sehr packenden und knappen Rennen die lang ersehnte Goldmedaille. Julia Mattoscio zeigte wie bei den 400m Freistil am Freitag, diesmal in der 800m Distanz ihre Klasse. Sie ging von Anfang an ein sehr hohes Tempo und verteidigte ihren 4 Rang mit einer Verbesserung ihrer Bestzeit von sagenhaften 8 Sekunden. Pia Terschawetz bestätigte wiederum ihre gute Form und erreichte am Samstag 2 Finale. Über die sehr anstrengende 200m Delfin Distanz wurde sie 6. und im 200m Lagen erkämpfte sie sich den 7. Rang. Am Sonntag reichte es Pia dann im 400m Lagen Finale sogar noch für den hervorragenden 4 Platz. NSM Rookie Johanna Merz gelang am Sonntag ein sensationeller Exploit in den 200m Freistil. Mit einer Top Leistung erreichte sie als fünftschnellste den Einzug ins Finale. Dort konnte sie ihre Vorlaufzeit dann nicht mehr ganz erreichen und wurde sehr gute 8. Ihre Teamkollegin Helena Barteld tat es ihr gleich und schaffte den Finaleinzug als 6. Mit einer Steigerung im Finale um über 1 Sekunde erreichte sie dann denn 7. Schlussrang. Weitere Finalteilnahmen und/oder Top Ten Platzierungen hatten: Christiana Molnarova (8), Katharina Rohrbach(7), Lia Schlegel(10). Abgerundet wurde die tolle Leistung der Damen durch die vielen zum Teil sehr guten Bestzeiten von Paula Terschawetz, Mia Schatzmann, Dina Burkhard und den NSM Frischlingen Ella Nodari und Carlotta Külling, die gezeigt haben, dass in Zukunft mit ihnen zu rechnen ist. Erfolgreichster Knabe war wieder Mark Hany. Am Samstag unterbot er seine alte Bestzeit im Vorlauf 100m Brust um 1.5 Sekunden und war im Final damit als fünftschnellster am Start. Mit einer Steigerung um nochmals ½ Sekunde langte diese Leistung für den sehr guten 7. Schlussrang. Am Sonntag in der 200m Brustdistanz wurde er im Vorlauf 4. In einem sehr packenden Finale konnte er diesen 4.Rang dann verteidigen. Ben Tschigg, Marc Fois und die NSM Neulinge Mahesh Weber, Nico Favale und Maxime Brütsch konnten diese lange Saison noch einmal mit sehr guten Leistungen und Bestzeiten beenden. Auch bei den jungen Knaben kann man sehr optimistisch in die schwimmerische Zukunft blicken. 4 Medaillen, 25 Finalteilnahmen, haufenweise verbesserte persönliche Bestzeiten und drei zufriedene Trainer, Doris Stamm, Thomas Terschawetz und Gerhard Innerhofer, sind die positive Bilanz dieses strengen Wettkampfwochenendes und Saisonhöhepunktes. Die Schwimmer können jetzt endlich in die wohlverdienten Ferien (ThT).